

GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLATT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C. RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

50. JAHRGANG/NOV. 2022/Nr.634/Versand 21.11.2022, Postamt 1120

ENDLICH: 44. AKTION „WEIHNACHTSFEIER FÜR DEN NACHWUCHS“!!!

43 solcher Sammlungen gab es bis Weihnachten 2019, bevor Corona zuschlug und es weiterhin tut. Seither haben sich unsere Reihen gelichtet, dennoch bitten wir unsere Mitglieder und Leser(innen), sich an den wahren Zweck des Klubs der Freunde des S.C. Rapid zu erinnern, nämlich **dessen erfolgreichen Nachwuchs zu unterstützen**. Daher liegt diesem „Grünzeug“ ein **Zahlschein** bei, damit sich **möglichst viele Spender(innen) an der Aktion** anlässlich der bevorstehenden Weihnachten ganz nach **Selbsteinschätzung** beteiligen. Auf dass wir über einen Erfolg der 44. Aktion berichten können und **alle Namen der jugendfreundlichen Rapidfreunde und -freundinnen bei nächster Gelegenheit** veröffentlichen können, ganz so wie in den vielen Jahrzehnten zuvor.

Jetzt schon danken wir den Damen und Herren namens der SCR-Jugendleitung!

SPIELE UND TORE

15.10. (12.RUNDE): RIED (A) 0:1 (0:0).- Die Besten: Dauerüberlegen, doch keiner konnte Sahin-Radlinger bezwingen.- **Tor:** Monschein (50., Elfer).- **SCR-Gelb:** Bajic, Kerschbaum, Grüll, Noch-Trainer Feldhofer.- **SCR-Rot:** Querfeld (88., angeblicher Torraub).- Josko-Arena, Harkam, 5.800.

18.10. (ÖFB-CUP, ACHELFINALE): WSG TIROL (A) 4:1 (1:1).- Die Besten: Grüll, Burgstaller.- **Tore:** Sabitzer (36.); Grüll (6.), Kerschbaum (74.), Drujif (76.), Zimmermann (84.).- Langes-Stadion in Wattens, Gishammer, 3.150.

22.10. KLAGENFURFT: (H) 0:1 (0:1).- Die Besten: Hedl, Querfeld, Grüll.- **Tor:** Pink (6.).- **SCR-Gelb:** Kerschbaum, Bajic.- Allianz-Stadion, Muckenhammer, 14.800.

25.10. (NACHTRAG ZUR 5.RUNDE): HARTBERG (H) 5:1 (1:1).- Die Besten: Schick, Grüll, Burgstaller.- **Tore:** Burgstaller (26., 52., 71.), Grüll (69.), Kühn (90./+2); Aydin (44.).- **SCR-Gelb:** Burgstaller.- **Bes. Vorkommnis:** Swete hält Drujifs Elfer, die fällige Wiederholung ging daneben.- Allianz-Stadion, Altmann, 14.400.

29.10. (14.RUNDE): LUSTENAU (A) 3:3 (0:1).- Die Besten: Koscelnik, Auer, Burgstaller.- **Tore:** Surdanovic (26.), Teixeira (66., 90./+6); Burgstaller (59., 90./+2), Zimmermann (90./+10).- **SCR-Gelb:** Burgstaller, „Neo“-Trainer Barisic, Gartler (auf Bank).- Reichshofstadion, Ciochirca, 4.500 (ausverkauft).

6.11. (15.RUNDE): LASK (H) 1:0 (1:0).- Die Besten: Koscelnik, Querfeld, Moormann, Auer, Grüll, Burgstaller.- **Tor:** Burgstaller (40.).- **SCR-Gelb:** Grüll.- Allianz-Stadion, Kijas, 18.200.

12.11. (16.RUNDE): HARTBERG (A) 2:1 (1:1).- Die Besten: Querfeld, Auer, Grüll.- **Tore:** Aydin (44.); Grüll (16.), Zimmermann (88.).- **SCR-Gelb:** Auer, Knasmüllner, Kerschbaum.- Hartberg, Ebner, 4.000.

ADMIRAL-Bundesliga (Stand vor der WM-Pause): 1.Salzburg 16/39 (33:9).- 4.Rapid 16/24 (25:18).

DIE „RAPID-VIERTELSTUNDE“ GIBT ES WIEDER! DAS NEUE PRÄSIDIUM AM 26.11.!

25 Meisterschaftstore sind Rapid bis zur von der FIFA erzwungenen Winterpause gelungen, immerhin zehn davon in der Schlussviertelstunde. Ein „Experte“ dafür war Bernhard Zimmermann, dessen Treffer im Finish der Partien genügend viele Punkte erbrachten: In Lustenau traf er in der 10. Minute der Nachspielzeit zum 3:3, wurde aber dennoch nicht gegen den LASK nominiert, dementsprechend grantig war er diesbezüglich in unserer „MV“ vom darauf folgenden Abend. Dazu unser 2. Obmann, Niederhuber: „Du wirst noch viele (späte) Tore schießen.“ Und so war es ja auch am 12.11. in Hartberg! Inwieweit dieser Trend auch auf den Trainerwechsel zurückzuführen ist, das bleibe dahin gestellt. Jedenfalls setzte es unter den sechs Partien unter Barisic, über welche wir uns momentan Gedanken machten, immerhin 13 Punkte – nicht schlecht, Herr Zoki!

Ob das unter den neuen Verantwortungsträgern Eindruck gemacht hat, werden wir nach dem 25.11. wissen. An diesem Tag findet die Hauptversammlung des SK Rapid statt, in welcher Alexander Wrabetz als Spitzenkandidat figuriert. Ihm zur Seite stehen u.a. Michi Hatz, Steffen Hofmann oder auch Edeltraud Hanappi-Egger, die Schwiegertochter des unvergesslichen Dipl.Ing. Gerhard Hanappi. Sie alle wollen das Budget Rapids von 40 auf 60 Millionen steigern. Ihre Vorgänger, also Martin Bruckner & Co., haben ein bestelltes Feld mitgeliefert, wie vor allem auch das „Körner Trainingszentrum“ mit neun Fußballfeldern sowie vier weiteren in Hütteldorf.

Warten wir also ab, was die Wahl erbringen wird! Und was Wrabetz & Co. in Zukunft zustande bringen werden!

In diesem Sinn wünschen wir unseren Mitgliedern und sämtlichen anderen Leser(innen) alles Gute, sowohl für Weihnachten als auch für 2023!

„MR. GRÜNZEUG NR. 634: GUIDO BURGSTALLER

Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.

Eine Königsidee, Guido Burgstaller nach Hütteldorf heimzuholen! Der für die „Burgi-Festspiele“ geeignete Routinier erwies sich nicht nur als unser bester Torschütze (zurzeit 10 BL-Treffer), sondern organisierte auch zumindest das Vorwärtsspiel in genialer Manier. Bravo, „Burgi“!

„MV“ VOM 10.10. UND 7.11.: VOM „BURGI“ BIS ZUM „BERNI“

Zur Versammlung vom 10.10. kamen bis auf Christopher Dibon (Corona) alle Ehrengäste neben Topstürmer Guido Burgstaller Nicolas Hedl und Marko Grüll. Und am 7.11. erschienen überhaupt alle Ehrengäste, was wir von zahlreichen langjährigen und verdienstvollen Mitgliedern, noch dazu nach einem wichtigen Spiel (1:0 gegen den LASK), wahrlich nicht behaupten konnten. Enttäuschend!

Ante Bajic, in Braunau gebürtig, kam im Sommer aus Ried zu Rapid. Ferdy Druijf stellte sich in englischer Sprache vor, aber wir hatten ja noch Frau Wallner, die alles übersetzte. Leopold (Poldi) Querfeld spielt seit der U9 beim SCR. Und Bernhard (Berni) Zimmermann begann in Korneuburg und kam schließlich vor drei Jahren aus St.Pölten nach Hütteldorf. So beredsam er auch ist, über die Zuschauerrolle gegen den LASK war er nicht glücklich, aber mit seinen 20 Lenzen hat er ja noch genügend Zeit, sich mit weiteren (oft auch späten) Toren bemerkbar zu machen.

Am 7.11. ging es natürlich um das LASK-Match, aber auch um Frauenfußball bei Rapid. Hier gab es keine einhellige Meinung, aber das soll die Diskussionen ja stets interessant machen.

EIN BLICK ZU RAPID II

13.10. (12.RUNDE): Tabellenführer HORN (H) 0:1 (0:0).- Tor: O.Yilmaz (76.), wie aus dem Nichts einer sonst faden Begegnung).- Allianz-Stadion, Altmann, 390.

21.10. (13.RUNDE): LIEFERING (A) 1:6 (1:3).- Tore: Konate (31., 39., 44.), Diakite (48.), Havel (90./+1 und nochmals 90./+1); Strunz (42.).- Grödig, Fluch, 500.

29.10. (14.RUNDE): ADMIRA (H) 2:1 (2:0).- Tore: Bosnjak (20.), T.Hedl (28.); Schmidt (50.; sein Tor schmeichelte dem BL-Absteiger sehr).- Allianz-Stadion, Ebner, 421.

4.11. (15.RUNDE): VIENNA (A) 2:2 (1:0).- Tore: Steiner (51.), Grozurek (79.); Strunz (44.), Binder (49.); wieder ein Resultat, das Rapids Überlegenheit gegen ihre Döblinger "Filiale" falsch wiedergibt (unzählige Topchancen wurden verhaut).- Hohe Warte, Spurny, 2.011.

13.11. (16.RUNDE): YOUNG VIOLETS (H) 2:0 (2:0).- Tore: T.Hedl (6.), Binder (39.).- Allianz-Stadion, Semler, 1.170.

2. Liga (Stand vor der WM-Pause): 1.St.Pölten 16/32 (31:15).- 13.SCR II 16/17 (23:33).- 14.Steyr 16/16 (20:32).- 15.Young Violets 16/15 (21:34).- 16.Kapfenberg 16/9 (16:38)!

Nach dem 1:6 bei Liefering schlugen sich unsere jungen Burschen hervorragend: 2:1 über die Admira, „nur“ 2:2 auf der Hohen Warte, wobei sie zu viele Einschussmöglichkeiten vergaben, zuletzt das 2:0 im kleinen Derby gegen die Austrianer. Wenn es auf diese Art weitergehen sollte, gäbe es keine Abstiegsangst, zumal Rapid II in fußballerischer Hinsicht bestimmt besser ist, als es der Tabellenstand zeigt. Dazu alles Gute und gutes Gelingen auch nach der unsäglichen WM-Pause bzw. Anno 2023!

SPLITTER

„MV“ vom 10.10.: Guido Burgstaller hätte erneut Heimaturlaub erhalten, besuchte uns aber trotzdem gemeinsam mit Marko Grüll und Nicolas Hedl. Und das am Abend nach Derbyniederlage! Darum drehte sich die übliche Diskussion, die aber – wie fast immer – freundlich verlief. Umso reger beteiligten sich neben dem „Burgi“ (er fehlte uns und dem SCR acht Jahre lang), Marko Grüll (Es-Postler in St.Johann/Pongau, dann Prof in Ried) sowie Noclac Hedl (seit 15 Jahren ein Grüner) mit gleicher Vehemenz wie beim abschließenden Autogrammschreiben. Und was Niederhuber, der nunmehrige 2. Obmann, angesichts des „Fluchs des Allianz-Stadions“ lernte: Niemand außer ihm war abergläubisch. Na Gott sei Dank!--- **TRAINERWECHSEL NACH RIED-SPIEL:** Nach dem unglücklichen Auftritt in Ried wurden Ferdinand Feldhofer und sein „Co“ Matthias Urlesberger „gegangen“. Nachfolger ist interimistisch Zoran Barisic, unterstützt von Macho, Hickersberger und Hofmann. „Zoki“: „Es war Zeit, eine Änderung herbeizuführen. Wir müssen alle Kräfte bündeln und als Team

aufzutreten.“--- Im Cup-Viertelfinale gegen den Wolfsberger AC spielt Rapid (schon wieder auswärts) am 3.2. und zwar im Lavanttal. Bis dahin werden Maxi Hofmanns Hüftprobleme (OP?) hoffentlich bereinigt sein!--- Über diese Fußball-Weltmeisterschaft im Wüstensand wollen wir gar keine Worte verlieren! Hier geht es nur mehr um Geld, Geld und nochmals Geld! Und auf die Menschlichkeit wird – Verzeihung – geschissen! Letztendlich hat sogar Joseph Blatter, einst einer der Katar-Betreiber, gestanden, dass es ein Unding gewesen sei, eine (weihnachtliche!) WM nach Katar zu vergeben. Der Verfasser, selbstverständlich nur ein winziges Rädchen im Fußball, wird sich bemühen, dieses Ereignis zu negieren!!! Dazu gibt's drei Rufzeichen...--- Übrigens: In Anbetracht der Portokosten ersuchen wir alle Leser(innen) um Verständnis dafür, dass diese Nummer wieder „gerafft“ erscheinen musste.

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

KLUB DER FREUNDE DES S.C. RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,

Telefonservice: 01/8170035. - Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER

E-Mail-Adresse: klubderfreunde@gmx.at